

SOLLTE DER STAAT MIR DAS RAUCHEN VERBIETEN DÜRFEN?

EINSTIEG

Lies dir verschiedenen **Fakten** durch und nimm **spontan** Stellung zu folgender Frage:
Sollte der Staat mir das Rauchen verbieten dürfen?

FAKT 1

Jeder **siebte Todesfall** in Deutschland 2023 war auf das **Rauchen** zurückzuführen.

FAKT 2

In Deutschland entstehen durch die gesundheitlichen Risiken des Rauchens jährlich direkte **Krankheitskosten** von rund **25 bis 30 Milliarden Euro**.

FAKT 3

Je **höher** der **Schulabschluss**, desto **niedriger** ist der **Rauchendenanteil**.

FAKT 4

Der jährliche **CO₂-Ausstoß** durch die Tabakproduktion entspricht dem **Ausstoß eines kleinen Industrielandes**.

VORBEREITUNG



a) **Findet** euch in **Stammgruppen zu viert zusammen**.

b) **Teilt** untereinander **auf**, wer welche **Station** bearbeitet. Folgende Stationen stehen zur Verfügung:

STATION 1: Warum rauchen Menschen überhaupt?

STATION 2: Welche Folgen hat das Rauchen?

STATION 3: Argumente **FÜR** ein allgemeines Rauchverbot

STATION 4: Argumente **GEGEN** ein allgemeines Rauchverbot

c) **Bearbeitet** jeweils die Station und kommt dann in eure **Stammgruppe** zurück.

SOLLTE DER STAAT MIR DAS RAUCHEN VERBIETEN DÜRFEN?

STATION 1

Warum rauchen Menschen überhaupt?

a) Jede:r weiß eigentlich, wie gesundheitsschädlich das Rauchen ist. **Überlege**, wieso Menschen dennoch damit anfangen und halte deine Überlegungen **stichpunktartig** fest.

b) **Lies** dir die **drei Formen der Abhängigkeit** durch und **ordne** deine Stichpunkte der jeweiligen Abhängigkeitsform **zu**.

c) **Überlege, wo** dir im Alltag (indirekte) **Werbung** für Zigaretten oder Vapes begegnet und **wie** sie präsentiert wird. **Wie hoch** schätzt du den **Einfluss** von Werbung auf den Konsum ein? **Begründe**.

d) **Informiere** dich mithilfe der beiden Artikel über den **Einfluss von Werbung und die Bedeutung von Social Media** in Bezug auf den Tabakkonsum und halte die **wichtigsten Informationen** stichpunktartig fest.

e) **Lies** dir noch einmal **Fakt 3** durch und **leite** mithilfe deiner Erkenntnisse aus dieser Station mögliche **Gründe** dafür ab, warum vor allem **sozial benachteiligte Menschen** rauchen.



SOLLTE DER STAAT MIR DAS RAUCHEN VERBIETEN DÜRFEN?

STATION 2

Welche Folgen hat das Rauchen?

Recherchiere **eigenständig** geeignete **Quellen** und erstelle eine **Infografik** (digital oder analog) zu den folgenden Aspekten:

1. Welche **gesundheitlichen Folgen** Rauchen haben kann
2. Welche Folgen Rauchen auch für **Nicht-Raucher:innen** haben kann (Stichwort: **Passivrauchen**)
3. Welche **gesellschaftlichen Kosten** durch das Rauchen entstehen

Gib in der Infografik immer die **Quelle** an, die du verwendet hast.



Infografiken:
Komplexe Inhalte
visuell und
ansprechend
aufbereiten - Lernen
mit Digitalia |
Friedrich-Ebert-
Stiftung
(YouTube)

SOLLTE DER STAAT MIR DAS RAUCHEN VERBIETEN DÜRFEN?

STATION 3

Argumente FÜR ein allgemeines Rauchverbot

Arbeite mithilfe der Buzzard-Artikel die **wichtigsten Argumente heraus**, die FÜR ein allgemeines Rauchverbot durch den Staat sprechen.

Ordne die Argumente in folgende Kategorien:

- *Gesundheit*
- *Jugendschutz*
- *Gesellschaft*
- *Staatliche Verantwortung*

Denkimpulse

- *Sollte der Staat Menschen vor Sucht schützen?*
- *Reicht Aufklärung allein aus?*
- *Warum gibt es Altersgrenzen?*



Gesundheit	Jugendschutz	Gesellschaft	Staatliche Verantwortung

SOLLTE DER STAAT MIR DAS RAUCHEN VERBIETEN DÜRFEN?

STATION 4

Argumente GEGEN ein allgemeines Rauchverbot

Arbeite mithilfe der Buzzard-Artikel die **wichtigsten Argumente heraus**, die FÜR ein allgemeines Rauchverbot durch den Staat sprechen.

Ordne die Argumente in folgende Kategorien:

- *Freiheit*
- *Eigenverantwortung*
- *Alltag*
- *mögliche Probleme eines Verbots*

Denkimpulse

- *Darf der Staat Erwachsenen ungesunde Entscheidungen verbieten?*
- *Wo wäre die Grenze?*
- *Sollte dann auch Alkohol oder Fast Food verboten werden?*



Freiheit	Eigenverantwortung	Alltag	mögliche Probleme eines Verbots

SOLLTE DER STAAT MIR DAS RAUCHEN VERBIETEN DÜRFEN?

ABSCHLUSS

a) **Tauscht** euch in euren Stammgruppen über eure **Expertenstationen aus**.

b) **Erstellt** anschließend gemeinsam ein **Fazit** zur Leitfrage:

„Soll der Staat Menschen vor dem Rauchen schützen – auch gegen ihren eigenen Willen?“

Bezieht dabei die Erkenntnisse aus der Stationenarbeit mit **ein**.

EINSTIEG

individuelle Lösung

STATION 1

a) individuelle Lösungen

b) 1. Körperliche Abhängigkeit

- Nikotin sorgt für Dopamin- und Serotoninausschüttung.
- Dadurch entstehen:
 - Entspannung
 - Belohnungsgefühl
 - angenehme Gefühle
- Das Gehirn gewöhnt sich daran und verlangt mehr.

2. Psychologische Abhängigkeit

- Menschen verbinden Rauchen mit:
 - Stressabbau
 - Konzentration
 - Entspannung
 - Emotionen
- Serotonin:
 - beeinflusst Stimmung und Angst
- Noradrenalin:
 - steigert Aufmerksamkeit

3. Verhaltensbedingte Abhängigkeit

- Rauchen wird Teil von Routinen.
- Bestimmte Situationen lösen automatisch das Bedürfnis aus:
 - nach dem Essen
 - beim Kaffee
 - mit Freund:innen
 - beim Warten

c) individuelle Lösungen

STATION 1

d) Einfluss von Social Media & Werbung

Social Media

- Jugendliche schauen Influencer:innen nach.
- Viel Social-Media-Nutzung erhöht laut Studie das Risiko zu rauchen.
- Besonders auffällig:
 - tägliche Nutzung von 7+ Stunden
- mögliche Ursachen:
 - Werbung
 - Influencer-Marketing

Wichtige Zahlen:

- Risiko zweieinhalbfach erhöht
- 8,6 % hatten bereits geraucht
- 2,5 % nutzten regelmäßig E-Zigaretten

Werbung

Werbung verbindet Rauchen mit:

- Freiheit
- Abenteuer
- Erfolg
- Selbstbewusstsein
- Unabhängigkeit

Wirkung auf Jugendliche:

- Jugendliche suchen Identität und Zugehörigkeit.
- Werbung nutzt das gezielt aus.

e) Warum rauchen sozial benachteiligte Menschen häufiger?

Mögliche Ableitungen:

- mehr Stress im Alltag
- psychische Belastungen
- geringerer Zugang zu Gesundheitsbildung
- stärkere soziale Gewohnheiten
- Werbung wirkt stärker
- Rauchen als Bewältigungsstrategie

STATION 2

Welche gesundheitlichen Folgen kann Rauchen haben?

Atemwege / Lunge

- Lungenkrebs
- chronischer Husten
- COPD
- Atemnot
- geringere körperliche Leistungsfähigkeit

Herz-Kreislauf-System

- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Bluthochdruck
- Durchblutungsstörungen

Weitere Folgen

- erhöhtes Krebsrisiko allgemein
- geschwächtes Immunsystem
- Zahn- und Hautschäden
- schnellere Alterung
- Schwangerschaftsrisiken

Welche Folgen hat Rauchen für Nicht-Raucher:innen? (Passivrauchen)

Gesundheitliche Folgen

- Einatmen von Schadstoffen durch Rauch
- erhöhtes Risiko für:
 - Lungenkrebs
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Atemwegserkrankungen

Folgen für Kinder

- häufigere Atemwegserkrankungen
- erhöhtes Risiko für Asthma
- gesundheitliche Entwicklungsrisiken

Besonders gefährdet

- Kinder
- Schwangere
- Menschen mit Asthma

Welche gesellschaftlichen Kosten entstehen durch Rauchen?

Gesundheitssystem

- hohe Behandlungskosten
- Belastung der Krankenkassen
- Kosten für Medikamente und Therapien

Gesellschaftliche Folgen

- Belastung von Familien
- höhere Sterblichkeit
- soziale Ungleichheiten

Wirtschaftliche Folgen

- Arbeitsausfälle
- Frühverrentungen
- geringere Produktivität

LÖSUNGEN

SOLLTE DER STAAT MIR DAS RAUCHEN VERBIETEN DÜRFEN?

STATION 3

Gesundheit	Jugendschutz	Gesellschaft	Staatliche Verantwortung
<ul style="list-style-type: none">• Rauchen macht stark abhängig.• Viele Menschen beginnen bereits jung mit dem Rauchen.• Laut Sridhar beginnen 90 % aller Raucher:innen vor dem 21. Lebensjahr.• Viele schaffen es später trotz des Wunsches nicht mehr aufzuhören.• Laut Khan schädigen oder töten Zigaretten zwei Drittel aller Konsument:innen.	<ul style="list-style-type: none">• Junge Menschen sind besonders leicht beeinflussbar.• Die Tabakindustrie nutzt laut Sridhar gezielt die Verletzlichkeit junger Menschen aus.• Jugendliche können die langfristigen Folgen oft noch nicht richtig einschätzen.• Das Verbot soll verhindern, dass neue Generationen überhaupt abhängig werden.	<ul style="list-style-type: none">• Rauchen betrifft besonders sozial benachteiligte Gruppen.• Laut Khan rauchen häufiger: Menschen mit geringem Einkommen, arbeitslose Menschen, Menschen mit psychischen Problemen → Dadurch verstärken sich gesundheitliche und soziale Ungleichheiten.	<ul style="list-style-type: none">• Der Staat hat die Aufgabe, Menschen vor gefährlichen Produkten zu schützen.• Laut Khan wären Zigaretten heute vermutlich nie legal geworden.• Da Rauchen schwere gesundheitliche Folgen verursacht, sei ein Verbot ethisch vertretbar.• Aufklärung allein reicht laut den Autor:innen nicht aus.

LÖSUNGEN

SOLLTE DER STAAT MIR DAS RAUCHEN VERBIETEN DÜRFEN?

STATION 3

Freiheit	Eigenverantwortung	Alltag	mögliche Probleme eines Verbots
<ul style="list-style-type: none">• Erwachsene Menschen sollten selbst entscheiden dürfen, ob sie rauchen.• Ein staatliches Verbot greift stark in persönliche Freiheit ein.• Nicht jede gesundheitsschädliche Handlung sollte verboten werden.	<ul style="list-style-type: none">• Menschen kennen die Risiken des Rauchens.• Wer raucht, entscheidet sich bewusst dafür.• Der Staat sollte Menschen nicht vollständig bevormunden.	<ul style="list-style-type: none">• Verbote führen nicht automatisch dazu, dass weniger geraucht wird.• Menschen suchen nach Alternativen oder umgehen das Verbot.• Bereits jetzt wird viel Tabak illegal verkauft.• Großbritannien. bereits hoher Schmuggel und Schwarzmarkt• Australien. strenge Gesetze → großer illegaler Markt; Schwarzmarkt wird von Gangs kontrolliert; Menschen konsumieren weiterhin Nikotin	<ul style="list-style-type: none">• Schwarzmarkt könnte wachsen.• Kriminalität könnte zunehmen.• Menschen könnten gefährlichere Produkte konsumieren.• Ein Verbot könnte das Problem nur verlagern statt lösen.

ABSCHLUSS

Mögliche Pro-Argumente:

- Gefahr von Schwarzmärkten
- Freiheitseinschränkung
- schwer kontrollierbar

Mögliche Contra-Argumente:

- Schutz von Jugendlichen
- gesellschaftliche Kosten
- Sucht schränkt Freiheit ein